ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 23. **Понедѣльникъ 25. Февраля.** — Montag, 25. Februar **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Государь Императоръ Всемилостивѣйше соизволилъ пожаловать Суперинтенденту Рижской городской Евангелическо-Лютеранской Консисторіи Пельхау, по случаю двадцатипятилѣтія отлично усердной и полезной дѣятельности его въ означенной должности, почетное званіе Евангелическо-Лютеранскаго Епископа.

Der Herr und Kaiser hat dem Superintendenten des Rigaschen evangelisch-lutherischen Stadt-Consistoriums Pölchau, in Anerkennung seines eifrigen und nützlichen fünfundzwanzig-jährigen Dienstes in solchem Amte, den Ehrentitel eines evangelisch-lutherischen Bischofs zu verleihen geruht.

Высочайшимъ приказомъ по Военному Вѣдомству 19. сего Февраля въ С.-Петербургѣ по Генеральному Штабу уволенъ въ отпускъ Лифляндскій Губернаторъ, генералъ-маіоръ баронъ Врангель по болѣзни за границу на 28 дней.

Mittelst Allerhöchsten Prikases im Militairressort vom 19. Februar d. J. in St. Petersburg im Generalstabe, ist der Livländische Gouverneur, General-Major Baron Wrangell Krankheits halber auf 28 Tage in's Ausland beurlaubt worden.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Frühjahrsjuridik am 11. März d. J. zu eröffnen, als wird Solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden; den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concurssachen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 712. 2

Riga-Schloß, den 13. Februar 1874.

Заявленія желающихъ занять вакантную должность Венденскаго Уѣзднаго Фискала принимаются Лифляндскимъ Губернскимъ Прокуроромъ. № 91. 3

Anmeldungen für das vacante Amt eines Wendenschen Kreisfiskals sind bei dem Livländischen Gouvernements-Procureur einzureichen. Nr. 91. 3

Indem von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß die **Ausloosung der Livländischen 5% Rente tragenden unkündbaren Pfandbriefe den 2. März 1874,** Mittags um 12 Uhr im Sitzungslocale der Oberdirection vollzogen werden soll, werden die Inhaber solcher Pfandbriefe, welche der Ausloosung beizuwohnen wünschen, hierdurch aufgefordert, sich zu der festgesetzten Zeit im Locale der Oberdirection einfinden zu wollen. Nr. 302.

Riga, den 22. Februar 1874.

Intschkaln muischas pagast-waldischana — (Rig. kreisê Allasch basniz. dr.) luhds wissas pilssehtu kà arri semmu muischu polizejas un pagasta waldischanas u. t. pr., tohs schahs Intschkaln muischas pagasta lohzeklus: Jurre Swaigsne un Karl Wihtol, ja kur atrastu, tuhdalin — bes kaweschanas — par arrestanteem schai pagast waldischanai peestelleht.

Jurre Swaigsne pasihschana: wezzums 24½ gad., leelums 2 arsch. 5½ wersch., matti bruhni jeb eesarkani, usazzis gauschi bruhnas, bahrdu bruhna, azzis bruhnas, gihmis gluddens.

Karl Wihtol pasihschana: wezzums 22½ g., leelums 2 arsch. 8½ wersch., matti bruhni, us azzis bruhnas, barhrda bruhna, azzis sillas, gihmis gluddens. Nr. 47. 1

Intschkaln muischa tannî 13. Februar 1874.

Прокламы. Proclama.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogtei-Gerichts ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten Sakkit Namens des ehemaligen Liggers Martin **Martinsohn** als einzigem Intestaterben des weil. Sattlermeisters Alexander Johann Martinsohn behufs **Mortificirung** der auf dem, dem Impetranten gehörig gewesenen, gegenwärtig dem Herrn Rathsherrn Carl Ludwig Kymmel zustehenden, allhier im 1. Vorstadttheil 2. Quartier an der Nicolaistraße sub Pol.-Nr. 318 belegenen Immobile ingrossirten Capitalien und zwar: 1) zum Besten der Catharina und Elisabeth Klussow, seit dem 5. Juni 1808 500 Reichsthaler Albertus und 2) zum Besten des Titulärraths und Rentmeisters von Köhler seit dem 18. December 1808, 350 Reichsthaler Albertus, da die darüber ausgestellten und bereits längst bezahlten Obligationen angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 18. Juli 1874 Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehenden Schulden für bezahlt und die Abschreibung der Capitalien von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben und bescheinigt werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 18. Januar 1874.

Nr. 158. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten Thonagel mand. noie. der Frau Wilhelmine **Hersch** geb. Kalweit behufs **Mortificirung** des auf dem gegenwärtig Impetrantin gehörigen, und derselben am 4. December 1859 öffentlich aufgetragenen, allhier jenseits der Düna auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 111 und 112 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien zum Besten der Johanna Therese Stillbach verwittweten Scheibe geb. Janowsky ingrossirten Capitals von 1400 Rbl. S., da die darüber ausgestellte und bereits längst bezahlte Obligation angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 12. Juli 1874 Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehende Schuld für bezahlt und die Abschreibung des Capitals von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben werden soll. Nr. 111. 1

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 12. Januar 1874.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst vor einem Jahr verstorbenen Hausbesitzers Peter **Kerdo** entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 12. Juli 1874 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 12. Januar 1874.

Nr. 51. 1

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst verstorbenen Hausbesitzers Peter **Rautsepp** genannt Eisenschmidt, gebürtig vom Gute Aya entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 15. Juli 1874 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 55. 1

Dorpat-Rathhaus, am 15. Januar 1874.

Alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst deponirte **Testament** des ehemaligen Stadtförsters Gottlieb Emanuel **Hermann,** das am 8. Februar c. allhier im Rathe zur gewöhnlichen Sessionszeit eröffnet und verlesen werden wird, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen oder in dieser Sache Anträge zu stellen haben werden, hierdurch aufgefordert, ihre resp. Einwendungen, Anträge u. s. w. binnen der Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato der Verlesung des Testaments, d. i. spätestens bis zum 25. März 1875 in gesetzlicher Art hierselbst bei dem Rathe zu verlautbaren, widrigenfalls diese Einwendungen und Anträge nicht weiter werden berücksichtigt und die Säumigen mit denselben auf immer werden präcludirt werden.

Pernau-Rathhaus, den 15. Januar 1874.

Nr. 125. 1

Von dem Schulzenamte der Colonie Hirschenhof werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß des** zu diesem Colonieverbande gehörig gewesenen, im Juli-Monat 1873 verstorbenen Militairs Ernst **Lewitzky** gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen neun Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 4. November d. J. bei diesem Schulzenamte zu melden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieses Meldungstermins Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Lewitzky gänzlich abgewiesen werden sollen. Zugleich werden die etwaigen Schuldner des weil. Lewitzky, sowie Diejenigen, welche zu dessen Nachlaß gehörige Vermögensstücke in Händen haben sollten, desmittelst angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe binnen gleicher Frist von neun Monaten a dato dieses Proclams Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken bei diesem Schulzenamte zu machen und resp. selbige hierselbst einzuliefern. Nr. 26. 3

Schulzenamt der Colonie Hirschenhof am 4. Februar 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Julius Balding, Erbbesitzer des im Loddigerschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Idsel** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Idsel ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Idsel bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Idsel ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. Das Gesinde Suhrum, groß 28 Thlr., 50 50/112 Gr., den Bauern Jahn Petersohn, Peter Ballod und Jahn Suhber für den Preis von 4300 Rbl. S.
2. das Gesinde Meschrente, groß 21 Thaler 86 Gr., dem Bauer Tönnis Seizmann für den Preis von 3000 Rbl. S.
3. das Gesinde Sautlaz, groß 34 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Jahn Rauding für den Preis von 5750 Rbl S. Nr. 37. 1

Wolmar, den 12. Januar 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr dim. Lieutenant C. A. von Lezius als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Oppekalnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Alt-Laitzen** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1) Ruscha u. Sigsel Nr. 75 u. 79, groß 22 Thlr., auf den Alt-Laitzenschen Bauer Danne Tuhze für den Preis von 2095 Rbl. Silb.,
2) Ruscha u. Kunte Nr. 75 u. 78, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Ruscha für den Preis von 1820 Rbl. Silb.,
3) Wange Nr. 74, groß 80 Thlr., auf die Bauern Peter, Johann und Jahn Kendon für den Preis von 7000 Rbl. Silb.,
4) Piggul Nr. 7, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Karl Weese für den Preis von 1300 Rbl. Silb.,
5) Krestekaln Nr. 5, groß 13 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Peter Weese für den Preis von 1100 Rbl. Silb.,
6) Piggul Nr. 6, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Zuckur für den Preis von 1200 Rbl. Silb.,
7) Tuhze Nr. 89 und 90, groß 45 Thlr., auf die Bauern Peter und Jakob Tuhze für den Preis von 4000 Rbl. Silb.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Alt-Laitzen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Creditsocietät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 607. 3

Wenden, den 11. Februar 1874.

Das 2. Wendensche Kirchspielsgericht macht bekannt, daß der gegenwärtig auf dem Gute Laudohn domicilirende Verwalter Moritz **Dommerstern** sich für **insolvent** erklärt hat, und fordert demzufolge Alle Diejenigen, welche an beregten Moritz Dommerstern irgend welche rechtliche Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, ingleichen auch etwaige Debitores desselben, — hierdurch auf, diese ihre Forderungen und Ansprüche, wie auch Zahlungs- und sonstige Verpflichtungen bei dieser Behörde in dreimonatlicher Frist, d. i. bis zum 10. Mai d. J. sub poena praeclusi ac perpetui silentii, und zur Vermeidung gerichtlicher Verfolgung und Beahndung, mündlich, schriftlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte anzumelden und rechtlich zu begründen resp. in Anzeige zu bringen und zu liquidiren —, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Laudohn, im 2. Wendenschen Kirchspielsgerichte am 9. Februar 1874. Nr. 373. 3

Kad tas Zehsu kreisê, Leeseres basnîz draudsê, appakschâ Grawas muischas buhdamas Sappas lohpmuischas rentneeks pee schahs walsts peederrigs Jahn **Buklewitsch** parradu dehl irr konkursi krittis, tad teek wissi winna parradu deweji ka arri nehmeji usaizinati, tai noliktâ laikâ no trim mehneseechm, no appakschâ rakstitas deenas, t. i. wiswehlaki lihdf 16. Mai s. g. ar sawahm prassischanahm jeb parradu lihdsinaschanahm pee schahs walsts teesas peeteiktees; turpretti teek noteikts, ka pehz scha noliktâ laikâ wairs neweens netiks peenemts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts.

Mehdsulas-Grawas walsts teesâ, tai 16. Februar 1874. Nr. 43. 3

Kad tee Wez-Pebalgas walsts peederrigi Ansch Stiprais un Jehkob Snikker parahdu dehl konkursê krittuschi, tad jaur scho teek wissi kam no minneteem kahda taisniga prassischana buhtu usaizinati trihs meneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas rehkinoht pee schahs pagasta teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkuma darrihts. Nr. 25. 3

Wez-Pebalgas pagasta teesa, 16. Februar 1874.

Torgi. Torge.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der abermalige öffentliche **Verkauf** des den Erben des weil. Jakob **Kasak** gehörigen, im 1. Quart. des Mitauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 7 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten **Immobils** nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. März 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts den 14. Februar 1874. Nr. 254. 2

Nachdem von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Kaufmannssohn Wassily Andrejew **Ladygin** gehörigen allhier im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 107 a an der Elisabeth- und Jesuskirchen-Straße auf Demmeschen Erbgrunde belegenen Speicher nebst Appertinentien verfügt und der Versteigerungstermin auf den 5. Juli 1874 anberaumt worden ist, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage Mittags 12 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und wird gleichzeitig hiermit zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter ein Zehntheil des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin einzuzahlen, den Rest aber nicht später als 6 Wochen nach dem Zuschlag zu berichtigen hat und daß der Zuschlag dem Meistbieter nur in dem Falle ertheilt werden kann, daß die dem Rigaer Hypothekenverein an den Kaufmannssohn Wassily Andrejew Ladygin zuständige Forderung gedeckt sein sollte. Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil irgend welche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, dieselben spätestens bis zum Versteigerungstermin bei diesem Gericht entweder persönlich oder durch einen gehörig instruirten und legitimirten Bevollmächtigten zu verlautbaren, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung der Meistbotssumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 17. 3

So geschehen Riga-Rathhaus, d. 5. Jan. 1874.

Diejenigen, welche die Lieferung des zur Legung der **Dünafloßbrücken** erforderlichen **Tauwerks**, sowie der erforderlichen **Brückenpfähle** übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben, versiegelt bis 12 Uhr Mittags des 28. Februar c. bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber die Bedingungen zu unterzeichnen und die geforderte Sicherheit zu bestellen. Nr. 237. 1

Riga-Rathhaus, den 14. Februar 1874.

Лица, желающія принять на себя поставку канатныхъ издѣлій, потребныхъ для наведенія Двинскаго плавучаго моста, равно какъ и нужныхъ для этой-же цѣли мостовыхъ свай, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ Рижскою Коммиссіею Городской Кассы къ 28. ч. Февраля, до 12 часовъ полудня, заранѣе же явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся, и представленія требуемыхъ залоговъ. № 237. 1

Рига-ратгаузъ, 14. Февраля 1874 года.

Diejenigen, welche die Lieferung der für das Jahr 1874 für das Rigasche Brand-Commando erforderlichen Monturstücke übernehmen wollen, bestehend in:

728	Arschin	10 Werschok grauen Tuches,
24	„	6 25/30 Werschok blauen Tuches,
3	„	10 Werschok rothen Tuches,
5	„	7 „ schwarzen Tuches,
10	„	silberner Tressen,
6	„	weißen Bandes,
1131	„	Hemdeleinen,
1680	„	3 Werschok Futterleinen,
174	„	Flämisch-Leinen,
174	Paar	Stiefeln,
174	„	Halbsohlen,
87	Stück	Halbpelze,
70	Paar	lederne Pelzschuhe,

werden desmittelst aufgefordert, an den auf den 28. Februar, 5. und 7. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen, ihre Mindestforderungen mittelst versiegelter Eingaben bis 12 Uhr Mittags aufgeben, zeitig zuvor sich aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 234. 1

Riga-Rathhaus, den 14. Februar 1874.

Лица, желающія принять на себя поставку предметовъ потребныхъ для обмундированія Рижской Тюремной Команды на 1874 годъ а именно.

728	арш	10 вершк.	сѣраго сукна,
24	„	$6^{25}/_{30}$ вершк.	синяго сукна,
3	„	10 вершк.	краснаго сукна,
5	„	7 „	чернаго сукна,
10	„		серебряной тесьмы,
6	„		бѣлой ленты,
1131	„		холста на рубахи,
1680	„	3 вершк.	холста на подкладку,
174	„		фламскаго холста,
174	паръ		сапоговъ,
174	„		полуподошвъ,
87	штукъ		полушубокъ,
70	паръ		кожанныхъ кенегъ,

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ посредствомъ письменныхъ заявленій, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 28. Февраля, 5. и 7. Марта 1874 года къ 12 часамъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 234. 1

Рига-ратгаузъ, 14. Февраля 1874 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Bewerkstelligung der erforderlichen **Reparaturen an der großen Düna-Floß-, Salz- u. Ambaren-Brücke** sowie die Anlieferung der zu diesen Arbeiten nöthigen Materialien übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 25. u. 28. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 14. Februar 1874.

Nr. 238. 1

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ по исправленію Двинскаго пловучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарнаго моста, равно какъ и поставку потребныхъ на сей предметъ матеріаловъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 25. и 28. ч. Февраля с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 238. 1

Рига-ратгаузъ, 14. Февраля 1874 года.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 40 шапокъ лѣтнихъ, 80 рубахъ мужскихъ, 80 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 80 паръ котовъ мужскихъ, 1 шубы, 1 пары котовъ женскихъ, 150 паръ портянокъ, 1 пары онучь суконныхъ, 100 кафтановъ, 50 мѣшковъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ и 1 пары варегъ, и для малолѣтнихъ арестантовъ: 5 шапокъ лѣтнихъ, 1 рубахи мужской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары котовъ мужскихъ, 1 пары котовъ женскихъ и 1 кафтана производиться будетъ торгъ 15. и переторжка 18. Марта сего 1874. года. Почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются, съ тѣмъ чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія.

№ 628. 3

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die pr. Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für erwachsene Arrestanten: 1 Wintermütze, 40 Sommermützen, 80 Mannshemden, 80 Paar leinerner Mannshosen, 1 Paares Tuchhosen, 1 Halbpelzes, 80 Paar Mannsschuhe, 1 Pelzes, 1 Paares Frauenschuhe, 150 Paar leinener Fußlappen, 1 Paares wollener Fußlappen, 100 Kaftans, 50 Säcke, 1 Paares lederner und 1 Paares wollener Handschuhe und für minderjährige Arrestanten: 5 Sommermützen, 1 Knabenhemdes, 1 Paares leinener Knabenhosen, 1 Paares Knabenschuhe, 1 Paares Mädchenschuhe und 1 Kaftans wird im Lokale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 15. März 1874 zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 18. März ein Peretorg abgehalten werden, und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 628. 3

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно указу правительствующаго сената отъ 13. Сентября прошлаго года за № 3000, на удовлетвореніе долговъ помѣщика Болеслава Бениславскаго, частныхъ: Валицкому 500 руб. съ %, дворянамъ Боровскимъ 1000 руб. съ %, мѣщанину Абрамовичу 184 руб. съ %, дворянкѣ Бакщаниновой 900 руб. съ %, Гуревичевой 401 руб. 36 коп. съ %, дворянкѣ Родзевичъ 163 руб. съ %, дворянину Рацулевичу 1049 руб., крестьянину Сидоровичу 195 руб. съ %, дворянину Сильвестровичу 195 руб. съ %, дворянкѣ Черницкой 3000 руб. съ %, мѣщанину Сташкевичу 600 руб. съ %, дворянкѣ Гундіусовой 445 руб. съ %, ксендзу Станкевичу 300 руб. съ %, дворянамъ Головнямъ 1000 руб. съ %, Мапулевичевой 100 р. съ %, Малевичу 406 руб. съ %, Лудвигѣ Бениславской 1321 руб. съ %, Саковичу 500 руб., помѣщицѣ Піотровичевой 400 руб. съ %, еврею Ельяшевичу 140 руб. съ %, малолѣтнимъ дѣтямъ Шабловскаго 120 руб., полковнику Бенеславскому 1706 руб., Моляновской, Янковской и Сальмановичевой 16565 руб., наслѣдникамъ Михаила и Леопольда Бениславскихъ 2917 руб., корнету Бениславскому и Валентинѣ Бенеславской 307 руб., дворянину Соколовскому 200 руб., дворянкѣ Левицкой 150 руб., Василевской 500 руб. и дворянкѣ Шантырь 13300 руб.; — казенныхъ: Люцинскому казначейству 2078 руб. $89^1/_2$ коп., сохранной казнѣ 4384 руб. 50 коп. и коммисіи народнаго продовольствія ссуды 1471 руб. 60 коп., въ присутствіи сего правленія 7. числа Іюня мѣсяца 1874 года будетъ производиться торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня и съ предоставленіемъ торгующимся право предлагать сумму и ниже оцѣночной, на продажу принадлежащаго помѣщику Бениславскому имѣнія Аннополь со всѣми къ нему принадлежащими оброчными статьями, состоящаго въ 1. станѣ Люцинскаго уѣзда. Земли въ имѣніи Аннополь находится: усадебной 35 д. 74 с., пахатной 506 д. 72 с., сѣнокосной 373 д. 96 с., подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 1732 д. 93 с., подъ кустарниками 314 д. 72 с., подъ водами 526 д. 30 с., неудобной 82 д. 23 саж. и того всей земли въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 3572 д. $^{60}/_{100}$. Постройки въ имѣніи Аннополь: господскій домъ каменный, рабочій домъ вересобитый, жилой домъ деревянный, виновуренный заводъ каменный недѣйствующій, домъ для садовника деревянный, конюшня и одинъ ледникъ каменные, другой ледникъ деревянный, скотный дворъ съ сараемъ каменные, амбаръ каменный, другой амбаръ деревянный, овинъ съ двумя реями, сарай для склада сѣна каменный, сарай для склада хлѣба деревянный, баня старая деревянная, погребъ для кортофеля деревянный, сарайчикъ на гумнѣ деревянный. Въ фольваркѣ Пчелкахъ: домъ, амбаръ, овинъ съ реею, сарай для сѣна, ледникъ, баня, деревянные. Въ фольваркѣ Аполяхъ или Дундарахъ домъ, людская изба, амбаръ, скотный дворъ, овинъ съ реею, сарай для сѣна, сарай для хлѣба и баня деревянные. Въ застѣнкѣ Малиновкѣ: домъ, 2 амбара, овинъ, скотный дворъ, два сарая для сѣна и хлѣба, деревянные. Въ застѣнкѣ Зубровѣ: домъ, три амбара, овинъ, скотный дворъ, три сарая и баня деревянные. Въ застѣнкѣ Пупушкахъ; домъ, два амбара. овинъ, скотный дворъ, 3 сарая деревянные, Въ застѣнкѣ Падарахъ: домъ, амбаръ овинъ. скотный дворъ, сарай и баня. Въ застѣнкѣ Тропашкахъ: домъ, два амбара, овинъ, скотный дворъ, два сарая. Въ застѣнкѣ Устьі: домъ, хлѣвъ, амбаръ, овинъ и сарай всѣ деревянные, корчма Чернявскіе каменная, при корчмѣ кузница каменная, корчма Рудня деревянная. Фруктовый садъ въ имѣніи Аннополь, въ немъ яблонь 175, грушъ 10, сливъ 272, смородины красной 229 и крыжевника 576 кусовъ. Описанное имѣніе Антополь оцѣнено въ 30000 руб. сер. Въ описанномъ имѣніи находятся озера: Плясунъ, Кавшъ, Цише, Гутакъ, Цуцары, Ривсины и Гордино. Кромѣ вышеозначенныхъ долговъ, о казенныхъ взысканіяхъ, числящихся на этомъ имѣніи и владѣльцѣ онаго собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга. № 16098. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для исполненія казеннаго взысканія по Интендантскому вѣдомству въ суммѣ 30,000 руб., выданныхъ въ ссуду Рижскому гражданину Шевару, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая компаніону Шевара, умершему коллежскому ассесору Федору Афанасьеву Афанасьеву дача, состоящая С.-Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ, въ С.-Петербургскомъ форштадтѣ, близь Новопетергофской станціи желѣзной дороги, заключающая въ себѣ: главный домъ бревенчатый, одно-этажный съ мезониномъ и башнею, на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ длиною 9, а шириною $6^1/_2$ саженъ, бревенчатый одно-этажный съ мезониномъ флигель на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ длиною 6, а шириною 7 саж. $^1/_2$ арш. и разныя службы какъ то: сараи, конюшни, ледникъ и проч. Земли подъ строеніемъ, дворомъ и садомъ всего $917^1/_3$ кв. саж., оцѣнена въ 3000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 7. Мая 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 713. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, за неплатежъ содержателемъ Боровскаго акцизно-откупнаго Коммисіонерства съ 1851 по 1856 г. купцомъ Адольфомъ Николаевымъ Люри, недоимки, въ количествѣ болѣе 76000 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, поступившее въ залогъ по означенному откупу, недвижимое имѣніе Коллежскаго Регистратора Николая Александрова Харламова, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 3. Стана, заключающееся въ трехъ пустошахъ: Бездно-Станокъ, въ коей земли удобной и неудобной 1353 дес. 1703 саж., Молоди земли 331 дес. 638 саж., Дубокъ, Тимофѣево, Сидѣнье тожъ, земли 340 дес. 1564 саж., а всего земли 2025 дес., въ томъ числѣ пашни 40 дес., сѣнокоса 30 дес., остальная же подъ вырубленнымъ и выгорѣвшимъ лѣсомъ. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3279 рублей.

Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 3. Мая 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ расматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 210. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Ковенскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ купца Береля Гиршковица Штернфельда, казенныхъ коробочнаго сбора съ пенею 1869 руб. $23^1/_4$ коп. и частныхъ, торговому дому Симона вдовы и сыновей по векселямъ 7000 руб. съ % будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Штернфельду каменный домъ, состоящій въ городѣ Ковно, 3. части 7. квартала по правой сторонѣ Вилкомирскаго шоссе на 3. верстѣ; домъ этотъ въ два этажа, крытъ черепицею, длин. 6, а шир. 4 саж., при немъ три деревянныхъ ветхихъ домика во дворѣ и два каменныхъ флигеля, которые какъ принадлежащіе женѣ Штернфельда не продаются. Дома построены на городской землѣ, коей числится 2 дес. изъ этаго числа Штернфельдомъ уступлено женѣ своей 26 саж. съ шоссейной дороги и по бокамъ каменнаго дома по 30 саж., и еще Еврею Либману 300 кв. саж. Оцѣнены дома въ 1790 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 24. Апрѣля 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1183. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Таблица

вышедшимъ 11-го Декабря 1873 года въ тиражъ нумерамъ билетовъ 5%, Англо-Голландскаго займа, въ 1000 гульденовъ Нидерландскихъ и въ 100 фунтовъ стерлинговъ каждый, открытаго Россійскимъ Правительствомъ на основаніи Высочайшаго Указа отъ 3. Апрѣля 1864 года чрезъ посредство Амстердамскихъ банкировъ Гопе и Ко. и Лондонскихъ банкировъ братьевъ Берингъ и Ко., по каковымъ билетамъ капиталъ и проценты выплачиваются сказанными банкирами съ 1. Апрѣля по 1. Іюня новаго стиля 1874 года, по желанію предъявителя, или гульденами нидерландскими или фунтами стерлинговъ, считая 1000 гульденовъ въ 84 фунта стерлинговъ 15 шиллинговъ, а 100 фунтовъ стерлинговъ въ 1180 гульденовъ нидерландскихъ.

Verzeichniß

der am 11. December 1873 in der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** gezogenen, der Einlösung unterliegenden Billete à 1000 niederländischen Gulden und 100 Pfd. Sterl. der 5% englisch-holländischen Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 3. April 1864 durch die Banquiers Gebr. Baring & Co. in London und Hope & Co. in Amsterdam negocirt worden und deren gezogene Billete bei den genannten Banquiers in der Zeit vom 1. April bis zum 1. Juni 1874 n. St., auf Wunsch des Verzeigers der Billete in niederländischen Gulden oder in Pfunden Sterling, gerechnet 1000 Gulden 84 Pfd. St. 15 Schill. und 100 Pfd. St. 1180 Gulden niederl. eingelöst werden können.

№ 1.

Нумера билетовъ Англо-Голландскаго займа 1864 года (въ 1000 гульд. Нидерл.)

Nummern der Billete der englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1864 à 1000 Gulden niederländisch.

68	5,427	11,199	17,181	24,255	30,275	35,163	41,168
83	484	240	239	512	288	191	432
99	495	246	242	594	304	231	511
262	626	462	316	647	339	234	643
294	634	621	441	710	359	289	666
322	699	710	656	781	434	324	785
326	779	728	690	818	532	327	909
333	801	809	696	942	598	425	997
378	823	824	703	25,031	602	525	42,018
492	906	853	725	55	611	552	90
667	916	906	749	137	671	701	140
672	6,169	913	825	177	699	715	194
718	208	934	926	219	757	935	307
764	214	969	967	336	797	963	660
766	225	986	981	345	866	36,003	735
802	240	12,107	18,039	396	892	158	885
833	333	353	61	719	901	288	43,032
972	339	394	72	848	955	493	79
1,148	352	406	324	869	31,019	527	99
158	390	470	480	923	23	571	120
162	424	499	502	26,059	95	688	179
204	484	500	597	114	159	724	204
284	811	572	614	145	258	870	213
493	832	746	710	150	378	968	217
582	834	13,141	737	211	401	37,020	301
640	893	167	749	236	473	357	343
919	899	241	916	370	735	589	392
2,007	7,065	394	19,022	378	756	613	503
58	130	427	62	409	772	694	548
69	187	642	77	413	904	721	615
109	189	646	149	414	964	914	961
345	194	723	368	420	32,017	931	44,048
463	335	743	546	445	61	951	135
524	413	780	663	537	91	38,000	143
565	418	815	724	571	107	71	186
584	422	862	853	594	184	95	189
675	441	873	857	626	185	202	280
718	577	14,082	925	739	190	222	303
798	657	90	948	835	197	246	361
847	704	204	20,024	878	304	262	562
916	872	311	169	926	362	278	620
3,005	8,002	455	198	955	380	328	758
10	167	565	200	985	499	381	996
37	268	770	278	27,019	503	468	45,017
132	269	858	289	26	519	473	160
185	317	879	385	38	539	579	172
240	337	895	509	294	678	581	183
326	372	908	549	320	684	620	203
461	478	945	564	362	704	628	232
620	628	15,163	603	387	720	775	247
698	676	192	641	427	722	838	548
716	697	211	723	473	744	917	574
764	715	229	733	516	836	39,079	592
755	717	424	748	564	896	91	627
806	884	459	803	582	33,032	151	702
864	890	468	906	584	96	226	863
927	902	616	21,003	712	173	285	933
4,038	929	518	90	803	264	302	939
42	9,016	551	282	28,073	311	427	959
70	83	602	320	85	346	456	962
114	187	625	425	127	386	524	46,057
165	217	686	530	225	413	530	141
227	250	701	541	247	528	669	293
235	325	740	643	268	668	698	402
275	421	855	716	305	791	701	487
388	453	944	909	339	917	758	498
414	454	16,013	954	351	957	906	504
493	468	64	22,002	872	34,036	40,064	551
494	536	149	58	953	65	71	647
501	731	235	151	988	120	112	826
601	789	291	204	29,027	128	137	912
684	807	380	365	180	227	138	952
700	821	409	400	209	328	145	47,094
739	887	419	465	219	375	205	265
820	920	444	483	372	416	216	317
845	10,069	528	676	378	430	252	351
868	100	705	927	404	467	368	480
888	116	723	977	507	470	384	528
902	144	828	984	527	520	421	702
5,021	218	845	23,026	604	525	463	760
75	227	891	215	726	620	500	768
87	400	896	422	748	849	593	791
153	435	938	470	768	857	649	842
172	547	967	594	30,047	957	685	870
204	553	978	653	52	35,004	714	893
211	614	17,007	761	72	18	838	932
264	678	107	904	108	58	900	
313	739	108	24,049	270	85	939	
363	915	119	198	271	151	41,076	

№ 2.

Нумера билетовъ Англо-Голландскаго займа 1864 г. (въ 100 фунт. стерл.)

Nummern der Billete der englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1864 à 100 Pfd. Sterl.

123	3,250	6,112	8,011	11,317	13,126	15,282	17,396
364	328	136	22	322	131	312	442
446	338	144	59	337	296	344	638
510	414	181	352	340	298	372	662
600	488	186	578	354	362	536	764
615	532	189	753	384	404	639	809
621	543	198	777	390	422	658	815
655	803	251	931	447	440	680	829
735	814	255	935	450	456	802	842
750	820	366	937	619	585	824	889
850	830	390	943	629	638	851	921
874	934	398	9,002	675	901	916	974
906	4,001	450	86	714	965	16,083	989
1,187	12	626	126	766	14,043	91	18,242
220	15	641	286	887	89	108	325
259	27	701	311	901	103	212	348
334	193	807	389	911	116	498	363
373	344	887	395	12,024	208	512	439
381	389	916	457	54	302	521	447
561	440	982	523	64	333	642	582
618	455	7,029	586	110	429	742	629
674	607	66	754	112	441	757	760
922	626	92	10,265	186	453	785	779
949	723	100	378	257	479	885	797
957	834	128	412	270	490	902	869
2,132	843	196	596	396	608	904	922
186	934	354	686	466	626	907	948
241	5,051	439	779	549	645	957	972
242	190	441	814	597	690	964	980
437	191	572	910	650	810	17,018	19,024
695	211	600	933	670	965	179	41
772	261	621	976	917	15,089	262	91
855	281	677	993	919	167	300	166
882	290	736	11,028	961	209	301	170
959	732	787	242	13,018	257	360	
3,184	826	991	244	28	261	364	

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag, den 28. Februar 1874, sollen in der kleinen Schloßstraße Nr. 17, um 3½ Uhr Nachmittags die Nachlaßsachen des weiland Herrn Grafen Adam Chrapowitzky, bestehend in mahg. Meubeln von antiker Bauart mit kirschbraunem Sammet-Ueberzug, als: 1 großes Federsopha, 12 dergl. Stühle, 2 dergl. Lehnstühle, 1 Sophatisch nebst wollener Decke, 1 schwarzpolirter Schreibtisch nebst Aufsatz, 1 großer Teppich 2c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 23. Februar 1874.

Krons-Auctionator Coll.-Ass. Constantinowitsch.

Selbstöler

und

Wasserstandsgläser

in großer Auswahl vorhanden, verkaufen billigst

G. Weber & Co.

gr. Sandstraße Nr. 13. 2

J. Deubnera grahmata-bohdê
irr tagadin dabbujami
Tee 1. Janwar 1874

Wissaugstaki apstiprinati likkumi preeksch rekruhschu-dohschanas

Kreewu-, Wahzu-, Latweeschu- un Iggaunu-wallodâ

eeksch Widſ. gubernijas-waldischanas patenta-isdewuma.

Die Rigaer Commerzbank

Scheunenstraße Nr. 25,

vergütet bis auf Weiteres für Einlagen auf feste Termine von mindestens 3 und nicht mehr als 12 Monaten **sechs Procent pro anno**.

Mittel gegen Hausschwamm.

Den neuesten Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant unseres chemischen Präparats **„Mycothanaton“**, ein durch 13-jährige Wirkung amtlich erprobtes und attestirtes Mittel zur Vertreibung des Holz- und Mauerschwammes, sowie Präservativ gegen Bildung desselben, versendet für 10 Kopeken Postmarken franco nach allen Ländern der Erde

die Chemische Fabrication von Vilain & Co., Berlin,
Leipziger Straße Nr. 107 (H. 1575.) 2

Ein mittelloser **junger Mann** von kräftigem Körperbau, **wünscht kostenfrei** auf einem Gute praktisch die **Landwirthschaft** zu erlernen.

Zu erfragen auf Thorensberg, im Hause Nr. 4, an der Chaussée. 3

Неимущій молодой человѣкъ здороваго тѣлосложенія желаетъ безплатно поступить на мызу для изученія практически сельскаго хозяйства. Можно узнать на Торенсбергѣ, на Митавскомъ шоссе № 4.

Von der Verwaltung des Gutes **Neu-Bewershof** wird hiermit bekannt gemacht, daß **vom 10. Februar d. J. ab** daselbst eine **Weinhandlung**, aus welcher ein Detail-Verkauf sämmtlicher Gattungen ausländischer Weine von der Firma G. A. Schweinfurth Riga, sowie von Spiritus, sämmtlicher Gattungen Schnäpse und feinster Liqueure aus der Fabrik A. Wolffschmidt Riga, eröffnet ist und desfallsige Aufträge zu jeder Zeit prompt ausgeführt werden sollen.

No Jaun-Bebb.u muischas-waldischanas teek zaur scho issluddinahts ka us preekschu no 10. Webr. sch. g. Jaun-Bebbru muischâ tiks pahrdohti wissadi Wihni no G. A. Schweinfurta Rihgas wihnapagrabba ka arri Spirti wissadas snapstes un wissmalkahka Likehri no tahs Rigâ buhdamas fabrikas no A. Wolffschmidt.

Daschskahrtigas pastelleschanas tiks kattra reise ustizzigi ispildihtas. 1

Vom 23. April 1874 ist die **dreigängige Wassermühle** nebst Wollkratze auf dem Gute **Sunzel** einem gut beleumundeten Müller in Pacht zu vergeben. Näheres daselbst bei der Gutsverwaltung.

Bedeutender **Windbruch im Stockmannshöfschen Walde** ist zu verkaufen. Das Nähere bei der örtlichen Gutsverwaltung. 1

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaige Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das P. B. des Fellinschen Zunft-Okladisten und Handlungs Commis Romulus Feldbach d. d. 24. Mai 1873 Nr. 7849, giltig bis zum 2. März 1874.

Редакторъ **А. Клингенбергъ**.

Дозволено цензурою. Рига, 25. Февраля 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)